

# Sabine Ellerbrock hadert mit Fortuna

## Rollstuhltennis: Bei den Sardinia Open das Einzel- und Doppelfinale unglücklich verlore

**Bielefeld** (WB). Bei den 17. Sardinia Open in Alghero ist es für Sabine Ellerbrock, an eins gesetzt, bis zum Einzug in zwei Endspiele nach Wunsch gelaufen – dann verließ sie das Glück.

Im Einzelfinale musste sich die Bielefelder Rollstuhltennispielerin der Niederländerin Diede De Groot, Nummer drei der Setzliste, mit 1:6/4:6 beugen. Beim Stand von 1:2 im ersten Satz brachte ein »Overrule« des Schiedsrichters Sa-

bine Ellerbrock total aus dem Tritt. Erst im zweiten Durchgang fand sie wieder zurück ins Spiel. Was fehlte, war in entscheidenden Momenten das nötige Quäntchen Glück. So musste Ellerbrock ihrer niederländischen Kontrahenten auch den zweiten Durchgang und damit den Turniersieg überlassen.

Nach einer kurzen Pause stand das Doppelfinale auf dem Programm, für das sie sich mit ihrer Berliner Partnerin Katharina Krü-

ger durch Siege über die Schweizer Paarung Bühler/Suter (6:2/6:1) und die Französinen Morch/Famin (6:2/6:4) qualifiziert hatte.

Gegen das an eins gesetzte Doppel De Groot/Buis (NL) gab's letztlich ein knappes 6:1/4:6/7:10. Das deutsche Doppel dominierte den ersten Satz klar. Doch mit zunehmender Spielzeit fanden die Holländerinnen besser ins Spiel und schafften mit 6:4 den Satzausgleich. So musste ein Champions-

Tiebreak die Entscheidung bringen. Hier war es ein Netzroller der Gegner beim Stand von 4:5, der das bis dahin ausgeglichene Duell kippte.

In den beiden Vorjahren war Sabine Ellerbrock in Alghero ebenfalls jeweils Zweite hinter Holländerinnen geworden. 2015 unterlag sie dort Aniek Van Koot, 2014 Jiske Griffioen. Davor hatte die Bielefelderin das Turnier dreimal in Folge gewinnen können.



Zweimal Zweite auf Sardinien: Sabine Ellerbrock. Foto: Starke